

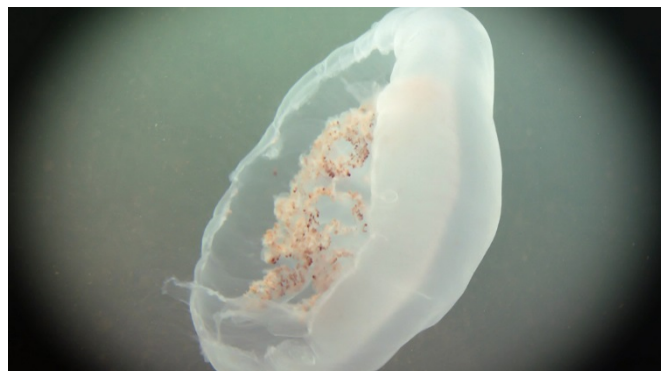
Sommerhitze = Badetouren am Strand

- mit der Gefahr auf eine Feuerqualle zu stoßen

Wie unterscheidet man die harmlose Wasserqualle von ihrem unangenehmen Cousin?



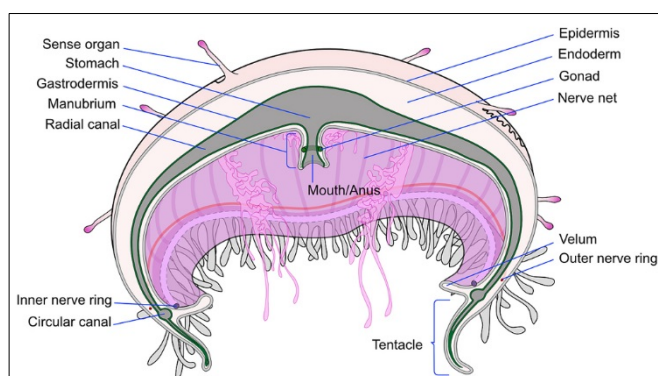
Die Wasserqualle erkennt man leicht an ihrem Nervensystem, das aus vier Ringen besteht. Die Ringe haben verschiedene Nuancen von Hellrosa, Violett oder Blau.



Wasserquallen tragen ihre Eier/Larven an der Unterseite und haben in dieser Zeit eine rötliche Farbgebung. Sie kann NICHT brennen – so lange man sie nicht küsst.



Die Feuerqualle der Ostsee ist normalerweise die Rote, mit Gelb-Orange-rötlicher Färbung und ist leicht erkennbar an der fülligen Unterseite und den langen Tentakeln, die bei Berührung brennen.



Anatomie der Qualle.

Erste Hilfe

Spüle die Stelle mit Essig, dies verhindert das Weiterbrennen der Nesseln.

Die Nesseln mit einer Plastikkarte oder einem Eisstiel in einer Richtung abschaben. Nach jedem Strich reinigen.

Kühle die Stelle mit Eis in Kleidung eingewickelt.

Trage betäubende Creme oder Salbe auf, wie z.B. Lidokain oder Xylokain.

Nehme evtl. Antihistamin ein.

Entsteht Unwohlsein, wie z.B. Übelkeit – Arzt aufsuchen.



Es muss nicht ein teurer Essig sein – kaufen Sie einfach den zum Einlegen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt am Strand!